

Samstag, 8. Mai 2021  
St.-Johannis-Kloster, Schleswig

## **„Ihr Lieben, allzu weit entfernten“**

Aus den Briefen der Louise Jacobson  
an ihre Familie 1942-1943

Lesung: Susanne Pertiet  
Einführung: Josephine Hubalek



Beginn: 17 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.

Der Eintritt ist frei.

Die Lesung findet im Remter des St.-Johannis-Klosters statt  
(24837 Schleswig, Am St. Johanniskloster).

Voranmeldung über [josephinehubalek@googlemail.com](mailto:josephinehubalek@googlemail.com)

Verantwortlich: Josephine Hubalek, Geschäftsführerin am St.-Johannis-Kloster.

*Zum Thema: Mit 17 Jahren wird Louise Jacobson in Paris verhaftet, weil sie keinen Judenstern trägt. Sie ist gerade mitten im Abitur. In den sechs Monaten, die sie vor ihrer Deportation nach Auschwitz in den berüchtigten Lagern Fresnes und Drancy verbringt, schreibt sie anrührende Briefe voll innerer Kraft an ihre Familie und die Freundinnen in der Schule. Diese Briefe sind das einzige uns bekannte veröffentlichte Zeugnis von Jugendlichen aus den Internierungslagern. Aus ihnen spricht der Wunsch zu überleben ... Unter dem Titel „Ihr Lieben, allzu weit entfernten“ hat Nadia Kaluski-Jacobson die Briefe ihrer Schwester herausgegeben (Aus dem Französischen von Conny Frühauf, Hoffmann und Campe, Hamburg, 1998).*